

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

Betreff:

Umsetzung des Jugendförderplanes 2015-2020

Hier: Einstellung der Förderung für das Jugendcafé Kabel und Ausbau der mobilen Jugendarbeit

Beratungsfolge:

30.11.2016 Jugendhilfeausschuss

07.12.2016 Bezirksvertretung Hagen-Nord

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jugendförderplan 2015-2020 wird wie beschlossen umgesetzt.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung vom 11.12.14 die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Träger bis spätestens Ende 2016 ein Anschlusskonzept für das Jugendcafé Kabel zu entwickeln.

Seitens des Trägers und der Stadtverwaltung wurden alle Fördermöglichkeiten geprüft.

Bei der Prüfung der Möglichkeiten der Fortführung wurde ein jahresübergreifende Förderantrag für die Jahre 2017/2018 für die Landesförderung formuliert, der die Angebote für Jugendliche ermöglichen soll.

Zusätzlich hat der Träger selbst für Angebote und Projekte mit Flüchtlings-kindern Stiftungsmittel akquiriert, die auch im nächsten Jahr noch fließen werden. Die Einstellung der Förderung würde nicht zwangsläufig die Schließung der Einrichtung nach sich ziehen.

Auch in der AG 1 nach §78 KJHG wurde ausführlich über bestehende Möglichkeiten beraten. Das Votum der AG 1 ist dabei eindeutig gewesen, dass der Jugendförderplan wie beschlossen umgesetzt werden soll. Das bedeutet u. a. dass eine Ausweitung der mobilen Arbeit erfolgen soll. Daneben wurde im Jugendförderplan die Absicherung mit der 1,5%igen Steigerung verankert, so dass die Personalkosten zumindest teilweise über die Zuschüsse aufgefangen werden können.

Eine kommunale Förderung für das Jugendcafé Kabel wird somit Ende 2016 auslaufen. Die mobile Jugendarbeit wird zusätzlich im beschlossenen Umfang ausgebaut.

Seitens des Landes gibt es positive Signale, dass eine Förderung erfolgen wird.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

gez.

Margarita Kaufmann, Beigeordnete

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____
